

# Belohnung Für 40 Jahre Treue

Päpstliche Auszeichnung «Bene Merenti» für Bonstetter



**Der Gottesdienst in der katholischen Kirche Bonstetten hat am Sonntag mit einem besonderen Anlass geendet: Fünf Bonstetter Chormitglieder haben die Auszeichnung «Bene Merenti» verliehen bekommen. Diesen Orden erhalten Katholiken, die sich über Jahrzehnte freiwillig für die Kirche engagieren.**

## VON DOMINIK DIHR

Seit mindestens 40 Jahren leisten Reto Huter, Helene und Felix Ruh, Rita Renggli und Helene Schreppers für die katholische Kirche ihren Einsatz. Eine Zeitspanne, die in der heutigen, schnelllebigen Zeit ihresgleichen sucht und dementsprechend honoriert wird. Mit den Worten «Hut ab vor so viel Treue» brachte Pfarrer Bernhard Herzog seine Anerkennung zum Ausdruck und übergab den «Wohlverdienten», was Bene Merenti bedeuten soll, feierlich den goldenen Orden. Toni Gasser, Präsident der Kirchenpflege, erzählte indessen von den Leistungen der Freiwilligen, die sie nicht nur im Kirchenchor von Bonstetten, sondern für die katholische Gemeinde in der ganzen Schweiz vollbracht haben und noch immer vollbringen. Herr und Frau Ruh zum Beispiel singen schon seit der Gründung des Chores im Jahre 1964 mit.

## **Weltweite Tradition**

Jährlich verteilt das Kirchenzentrum in Rom etwa 400 «Bene Merenti»-Medaillen an verdiente Katholiken auf der ganzen Welt.

Der Löwenanteil der päpstlichen Auszeichnungen wird in der Schweiz verliehen, der durch das grosse Engagement vieler Freiwilliger in der Kirchenmusik zustande kommt. Die ersten Verdienstmedaillen mit der Aufschrift «Bene Merenti» wurden von Papst Gregor XVI. im Jahre 1832 für zivilen und militärischen Mut verliehen. Diese Tradition findet sich aber nur noch in der Schweizer Garde wieder, deren Mitglieder nach drei Jahren treuen Dienstes mit «Bene Merenti» ausgezeichnet werden.

## **Ohren-und Gaumenschmaus**

Die Medaillen waren über das Bistum Chur beim Vatikan bestellt worden und haben 500 Franken pro Stück gekostet. Doch so ein Anlass ist im Bezirk Affoltern äusserst selten, in der Kirchengeschichte Bonstettens gar einzigartig. Der Applaus der Kirchgänger war deshalb auch ein besonders anerkennender. Ebenfalls Applaus erntete der ganze «MauritiusChor» der in diesem Jahr sein 40-jähriges Bestehen feiert und einen Querschnitt mit alten und modernen Stücken aus dieser Zeit zum Besten gab. Das Jubiläum wird, passend zum Mozart-Jahr, mit der «Missa Brevis» in G von Mozart und weiteren Konzerten gefeiert. Anschliessend an den Gottesdienst gab es im Pfarreiheim einen ausgiebigen Brunch, bei dem den Ordensträgern noch gratuliert und auf weitere Jahre angestossen wurde. Auf die Frage, wie ihr die Auszeichnung gefalle, meinte Helene Schreppers: «Ich fühle mich geehrt! Es war mir zwar fast etwas peinlich, aber es freut mich natürlich!»